



+++ PRESSEMITTEILUNG Karlsruhe Marketing und Event GmbH +++

Karlsruhe, 08.09.2025

Ansprechpartner:

Philipp Schätzle

Projektleiter

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 721 782045-260

Fax: +49 721 782045-999

schaetzle@karlsruhe-event.de

www.karlsruhe-event.de

Der Tag des offenen Denkmals in der Kulturregion Karlsruhe: Geschichte hautnah erleben

**Spannende Erlebnisse für junge Entdecker / Denkmalrouten in Karlsruhe /
Alle Infos unter www.karlsruhe-erleben.de/denkmaltag**

Am Sonntag, 14. September 2025, öffnet die Kulturregion Karlsruhe ihre Türen zu Vergangenheit und Gegenwart. Beim bundesweiten Tag des offenen Denkmals heißt es, verborgene Schätze entdecken und Geschichte unmittelbar spüren. Unter dem Motto „WERT-voll – unbezahlbar oder unersetzlich?“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm an besonderen Orten – koordiniert von der Karlsruhe Marketing und Event GmbH.

Ob traditionsreiche Handwerkskunst in der Alten Wagnerei Krieg in Bad Rotenfels, spannende Ausblicke vom Bergfried in Bruchsal oder Mitmachaktionen im Heimatmuseum Karlsbad: In der ganzen KulturRegion Karlsruhe laden Denkmale zum Staunen, Anfassen und Mitmachen ein. Familien können sich auf Schatzsuchen, Bastelaktionen oder digitale Lernreisen freuen, Musikfans auf Orgelspaziergänge und Konzerte.

Und für alle, die bei der Fülle des Angebots den Überblick behalten möchten, bietet Karlsruhe eigens ausgearbeitete Denkmalrouten. Sieben thematisch gestaltete Spaziergänge und Fahrradtouren verbinden ausgewählte Orte zu klar strukturierten Erlebniswegen. Besonders beliebt ist etwa Route 1, die auf rund vier Kilometern durch das Herz der Stadt führt – vorbei am Schloss, durch exotische Gartenanlagen und zu eindrucksvoller Baukunst. So lassen sich viele Highlights entspannt und ohne eigene Planung entdecken.

Wer dagegen bereits eine bestimmte Gegend oder Ortsteil im Sinn hat, findet auf www.karlsruhe-erleben.de/denkmaltag die vielen Führungen sortiert und detailliert beschrieben und kann sich seine Route selbst zusammenstellen. Und die mag ihn zum Beispiel in Daxlanden zum Atelier von August Kutterer oder in Palmbach zum Schulmuseum oder in der Innenstadt zum Schloss führen, das Ende September für einige Zeit schließt und schnell noch ausgewählte Exponate zeigt.

Der Tag des offenen Denkmals zeigt eindrucksvoll: Denkmale sind mehr als Mauern oder Objekte – sie sind gelebte Erinnerung, bewahrte Geschichte

und identitätsstiftendes Kulturerbe.

Das komplette Programm liegt im Überblick in Museen und öffentlichen Einrichtungen aus. Ausführlich nachlesen kann man es unter www.karlsruhe-erleben.de/denkmaltag.

Ansprechpartner:
Philipp Schätzle
Projektleiter
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 721 782045-260
Fax: +49 721 782045-999

schaetzle@karlsruhe-event.de
www.karlsruhe-event.de